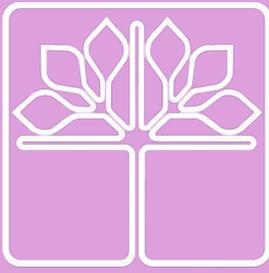


Frühjahr 2024



Zachäus

christlich • evangelisch • lutherisch
Gemeinde erleben in Gröbenzell



Willkommen – von Anfang an



Liebe Leserin, lieber Leser!

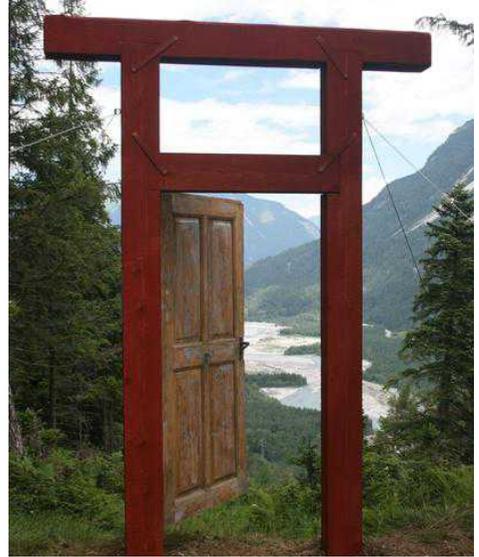
Wenn man sich in den Alpen auf eine Wanderung begibt, dann kann es durchaus passieren, dass man an einem dieser seltsamen Objekte vorbeikommt, die Künstler an besonders schönen Punkten der Landschaft aufgestellt haben. Das Projekt „porta alpinae“ läuft nun schon seit einigen Jahren. Meist unter großer Anstrengung und mit viel Kondition ausgerüstet, denn der Transport per Hubschrauber ist nicht erlaubt, schleppen Menschen die schweren Holzbalken ins Gelände, um sie dann an Orten mit einer oft spektakulären Aussicht aufzustellen. Es entstehen dann Türrahmen, die, ohne zu einem Haus zu gehören, quasi den Blick in die wunderbare Landschaft öffnen.

Ein Bild, wie geschaffen, um den Frust der dunklen, nebligen Wintertage zu vertreiben. Wenn Sie Ihren Gemeindebrief in Händen halten, ist die schlimmste Dunkelheit ja schon vorbei, der Frühling kommt und es geht auf das Osterfest zu.

So weit, wie der Volksmund es immer behauptet, sind Weihnachten und Ostern gar nicht voneinander entfernt. Das Eine ist ohne das Andere eigentlich gar nicht denkbar.

Christus, für den wir im Advent unsere Herzenstüren aufmachen, stößt für uns am Ende durch sein Sterben und Auferstehen die Tür zum ewigen Leben auf.

Für mich ist dieses Bild deshalb auch ein Osterbild. Die Tür steht offen, und



was ich dahinter sehen kann ist für mich ein Sinnbild dessen, was ich als Leben bezeichnen möchte. Licht und Luft, Sonne und eine großartige Berglandschaft, die Freiheit und unendliche Weite symbolisieren.

Für den rational denkenden Menschen ist es völlig absurd, eine Tür mitten in eine Berglandschaft zu installieren, so wie es der Künstler Guenter Rauch mit seinen Freunden tut.

„Öffne die Tür für eine andere Welt“ nennt er sein „porta alpinae“ Projekt.

Und um diese andere Welt zu schauen, muss man die Welt, in der alles immer nur nach dem Nutzen und dem kühlen Verstand geht, verlassen können. Für einen, der nur glaubt, was er sieht und für den sein Leben zusammenschumpft auf die Zahlen seines Gehaltskontos, ist so eine Tür mitten im Gebirge Unsinn und Verschwendung von Geld und Arbeitskraft.



Für solche Menschen ist aber auch das Osterfest und der Glaube an die Auferstehung nichts als ein frommes Märchen. Solche Menschen sind aber auch verantwortlich dafür, dass die Menschheit mit all ihrem Glauben an das Machbare und den Fortschritt an ihre Grenzen gekommen ist, ja vor dem Abgrund steht.

Wir Christen sollen nach Gottes Willen andere Menschen sein. Menschen, die einen Blick haben für die "andere Welt."

Alles, was wir in unseren Kirchengemeinden, auch hier in Gröbenzell und drüben in Puchheim tun, ist nichts anderes als das, was die Künstler von „porta alpinae“ sichtbar machen wollen. Türen zu öffnen und Brücken zu schlagen, zwischen Lebenswelten, damit niemand in seiner Welt allein bleibt, sondern Gemeinschaft, Zuwendung und Liebe erfahren kann, bei den Menschen, die gemeinsam unterwegs sind, von einer Welt zur anderen.

Das Thema dieses Gemeindebriefes greift die Vielfalt dieses gemeinsamen Weges auf. Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, dann werden sie staunen, was es alles Angeboten in unserer Kirchengemeinde für Kinder und junge Leute gibt und wie sehr sie diese Angebote auch annehmen und mitmachen. Erinnern Sie sich noch an die „Zackis“ wie sie mit vollem Eifer ihr Weihnachtsmusical gespielt haben gegen den Sturm am Heiligen Abend? Ich selber bin froh und stolz auf unsere Konfis und vor allem auf das Team, die das Gemeindehaus an ihren Konfi-

Samstagen mit viel Leben und Kreativität erfüllen. Drüben in Puchheim wäre der Sternderlmarkt im Advent nicht denkbar ohne das Engagement der Jugendlichen. Ich denke, dass dieser Gemeindebrief Mut macht, voll Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Unsere jungen Leute werden auch die erneuerte Zachäuskirche mit ihrem Leben erfüllen. Jedenfalls ist die kirchliche Landschaft viel lebendiger und fröhlicher, als manche Berufsnörgler in den Medien uns immer weismachen wollen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest und im Leben immer einen freien Blick auf Gottes Welt, die unsere engen Grenzen immer wieder durchbricht, wenn wir uns nur trauen, auf sie zu schauen.

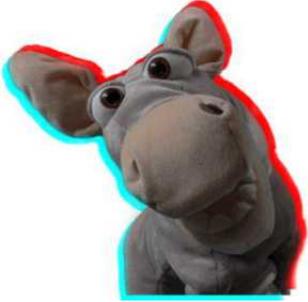
Herzlich,

Ihr Pfarrer
Alexander Bauer





Fridolin – der Star des Minigottesdienstes



Hallo, ich bin´s Fridolin! Ach, ihr kennt mich noch nicht? Dann stelle ich mich mal vor: Ich bin der kleine, neugierige Esel unserer Kirchengemeinde.

In den Minigottesdiensten treffe ich immer viele Kinder, die zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa kommen.

Gemeinsam lernen wir Gott und seine frohe Botschaft besser kennen.

Ich bin jetzt schon wieder auf den nächsten Minigottesdienst gespannt. Alle drei Monate treffen wir uns zum Singen, Beten, Malen und Gestalten und können so Gott noch näherkommen. Da wird es nie langweilig. Und im Anschluss an unsere Feier gibt´s ein Picknick im Gemeindesaal, zu dem jeder etwas mitbringen darf. Das gefällt mir natürlich besonders!

Denise Steinbauer

Die Zachäus-Spielgruppen stellen sich vor

Schon im Krabbelalter können Kinder mit ihren Eltern die offenen Spielgruppen (Windelbande) in den Gruppenräumen oberhalb des Zachäuskindergartens besuchen. Dort wird hauptsächlich das offene Spielen miteinander gefördert.

Wer in eine der festen Gruppen gehen möchte, die bis zu zehn Eltern mit ihren Kindern umfassen, kann sich zu den „Eltern-Kind-Gruppen“ anmelden. Diese finden einmal die Woche ebenfalls für zwei Stunden statt. Dort werden neben freiem Spiel und Basteln auch gemeinsam Projekte unternommen.

Für die etwas größeren Kinder ab etwa drei Jahren gibt es die Minikindergärten, in denen die Kinder an bis zu drei Tagen je Woche für maximal drei Stunden betreut werden. Dabei wird die Spielgruppenleiterin von einem Elternteil unterstützt. Nach einer angemessenen Eingewöhnungszeit bleiben die Kinder alleine in der Gruppe und haben hinführend zu einem festen Kindergarten routinierte Abläufe, in denen auch viel gespielt und gebastelt wird.

Neben den Spielgruppenräumen oberhalb des Kindergartens in der Rathausstraße 2 gibt es Spielräume auch im Gemeindehaus der Zachäuskirche und im Freizeitheim. Weitere Informationen findet Ihr auf der Homepage der Zachäuskirche.

Wir freuen uns, wenn wir euer Interesse geweckt haben und wir uns bald kennenlernen.

Euer Spielgruppenteam



Lasset die Kinder zu mir kommen...

...denn ihnen gehört das Reich Gottes. (Mk 10, 14) Was so einfach klingt, ist schon seit vielen Jahren eher schwierig. Am Sonntagvormittag gibt es zu viele Konkurrenzveranstaltungen, um regelmäßige Kindergottesdienste füllen zu können. Daher sind wir auf punktuelle Gottesdienstangebote wie die Mini-Gottesdienste, ökumenische Kindergottesdienste und Gottesdienste für Jung und Alt umgestiegen.

Ausnahme und Höhepunkt bildet der jährliche Kinderbibeltag, zu dem wir Kirchen gemeinsam am Buß- und Bettag einladen. Während die Eltern ihrer Arbeit nachgehen, nutzen wir den schulfreien Tag, um den Grundschulkindern ein christliches Thema näher zu bringen. Mal geht es um Personen wie Zachäus, Nehemia, Rut oder Luther, mal werden christliche Grundpfeiler wie das Kreuz, das Vaterunser oder die Taufe betrachtet. Der Kinderbibeltag wird als ein Ereignis für alle Sinne gestaltet: Mit schwungvollen und thematisch stimmigen Liedern werden die Kinder begrüßt und gleich mitgenommen auf die Reise zur Arche Noah oder dem Haus, das auf Sand gebaut ist. Anspiele geben Einblicke in biblische Geschichten und leiten über in die Gruppenphase. Altersgerecht werden die Geschichten nachbereitet, mit der Lebenswirklichkeit der Kinder verknüpft, passende Spiele und Bastelangebote gemacht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer Pause mit den Konfirmanden werden in einem zweiten Block weitere Impulse mit eingewebt, Bastelprojekte weitergeführt oder Gedanken vertieft.



Am Nachmittag endet der Kinderbibeltag mit einem Gottesdienst, der für die Kinder und eingeladenen Eltern noch einmal die Thematik zusammenfasst.

Ich betrachte diesen Tag als ein Geschenk. Er bietet uns die großartige Gelegenheit, in der Gemeinschaft positive Glaubenserfahrungen zu machen, gemeinsam zu reflektieren und unsere christlichen Werte, die auch gesellschaftliche sind, weiterzugeben.

Wann sonst hat man den sicheren Raum, Geschichten über Vertreibung zu teilen, und gleichzeitig an hoffnungsfrohen Bausteinen für eine Stadtmauer zu arbeiten, die man mit „Nehemia“ errichtet? In welchem Zusammenhang isst man sonst gemeinsam von einem Regenbogen-Obstteller und unterhält sich dabei über die problematische Unterbringung aller Tiere auf der Arche Noah?

Ulrike Scholz-Dostal



Eine Woche auf der Ritterburg

Wer hat nicht schon mal von einer Nacht auf einer echten Ritterburg geträumt? Dieser Traum wird jetzt für 25 Kinder wahr, nicht nur für eine Nacht, sondern für die ganze erste Woche in den Sommerferien. Zum ersten Mal findet heuer nämlich die Kinderfreizeit der Evangelischen Gemeinden in Gröbenzell und Puchheim statt! Wir fahren auf die Burg Derneck hoch über dem Lautertal auf der schwäbischen Alb. Wir wohnen direkt auf der Burg, speisen im Rittersaal und erleben tolle Abenteuer für Ritter und Ritterinnen, Burgfräulein und was den Kindern und ihrem Betreuersteam sonst noch einfällt. Unter der Burg fließt ein Bach, in dem man toll spielen und auch baden kann. Außerdem kann, wer mag, auch eine Nacht in einer echten Urmenschenhöhle verbringen, die sich gegenüber der Burg befindet.

Betreut werden die Kinder von einem erfahrenen Team: Alexander Bauer, Pfarrer; Jutta Tanzen-Bauer, Lehrerin, Lukas Bauer, Erzieher, sowie Teamern aus der Evangelischen Jugend. Außerdem haben wir noch ein Koch-Team dabei, das die leckersten Speisen zubereiten kann.



Wir fahren von Pasing mit dem Zug über Ulm in die schwäbische Alb und kommen auf diesem Weg auch wieder zurück. Das Gepäck wird mit einem Kleinbus extra transportiert.

Kein Wunder, dass bei diesem Angebot, die Plätze schnell belegt waren und die Freizeit bereits jetzt voll ausgebucht ist. Wer diesmal nicht zum Zuge kam, muss aber nicht traurig sein. Für das nächste Jahr haben wir die Burg schon wieder reserviert!

Ach ja, da war auch noch die Geschichte mit Carl dem Kopfflosen, der seit dem Jahr 1320 als Schlossgespenst... Ob es das Gespenst wirklich gibt, werden wir herausfinden und im Gemeindebrief darüber berichten!

Alex Bauer

Tauffest unter freiem Himmel

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Puchheim laden wir am So., 30. Juni um 11 Uhr zu einem großen Tauffest in den Garten der Auferstehungskirche ein.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem geselligen Zusammensein bei Sekt, Saft und Kaffee. Mit unserem Tauffest wollen wir vor allem Familien ansprechen und einladen, die bisher keinen rechten Anlass gefunden haben für die Taufe ihres Kindes. Wenn Sie also Interesse dran haben, Ihr Kind oder auch sich selbst in einem besonderen Gottesdienst taufen zu lassen, dann melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt Gröbenzell, Tel.: 08142 57 03 13.

Wer hätte Lust, Teamerin/Teamer zu werden?

Diese Frage wurde am Ende der zweiten Konfifreizeit des Konfijahrgangs 2022/23 gestellt. Mehr als die Hälfte der Hände schossen in die Höhe: „Ich will!“ „Ich auch!“ „Ich würde es mir noch überlegen!“ – ein Stimmengewirr füllte den Raum.

„Na klar“ dachte ich mir, „nach so einer coolen Konfifreizeit würde ich auch als Jugendleiter*in weitermachen und die kommenden Konfis begleiten wollen! Aber wenn erstmal ein halbes Jahr vergangen ist, merken bestimmt viele, dass sie doch keine Zeit haben.“

Als ich dann aber ein Ausbildungsprogramm für angehende Jugendleiter*innen auf die Beine gestellt hatte und die Einladungen verschickt waren, war ich sehr erfreut über das bleibende Interesse der Jugendlichen: insgesamt 17 Anmeldungen kamen zurück!

Also starteten wir Ende September mit der Traineeausbildung. Der Begriff „Trainee“ wird eigentlich in der Personalentwicklung der freien Wirtschaft verwendet und bezeichnet die Begleitung und Schulung von jungen Menschen zu Führungskräften. Auch bei uns sollten verschiedene Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen gefördert werden.

Die Themen, die wir an drei Freitagnachmittagen und einem Wochenende bearbeitet haben, waren dementsprechend breit gefächert. Es ging unter anderem um die Theorie der Spielepädagogik und das prakti-

sche Ausprobieren im Anleiten von Spielen. Wir haben uns mit verschiedenen Gruppenrollen und typischen Gruppenphasen beschäftigt und rechtliche Fragen durchdacht. Es ging ums eigene Auftreten vor einer Gruppe, genauso wie ums Einüben einer konstruktiven Feedbackkultur. Auch die Prävention von Mobbing und sexualisierter Gewalt fand Raum zum Diskutieren und Sensibilisieren und es wurde überlegt, wie man gut mit Konflikten umgehen kann.

Es war toll, wie interessiert die Jugendlichen daran waren, sich selbst auszuprobieren und zu lernen, wie sie Kinder- und Jugendgruppen gut anleiten können. Für den Start in der Konfiarbeit sind sie jetzt bestens gerüstet.

Ich wünsche den Jugendlichen viele schöne und prägende Erfahrungen und Gottes Segen bei allem, was sie tun!

Angelika Bischoff



*Übergabe der Trainee-Urkunden
am 1. Advent 2023*



Kinder- und Jugendarbeit in unserer Partnergemeinde Isanga

Liebe Schwestern und Brüder der Zachäus-Gemeinde, ich grüße Sie im Namen unseres Herrn Jesus Christus!

Jeden Sonntag kommen Kinder unter 12 Jahren, die noch nicht konfirmiert sind, in Sonntagsschulklassen zusammen, in denen sie etwas über den christlichen Glauben erfahren. Die Klassen sind in drei Abschnitte unterteilt, je nach Alter der Kinder von 2 bis 5, 6 bis 8 und 9 bis 12 Jahren. Wir haben fünf spezielle Lehrer, die ausgebildet sind, die Sonntagsschulkinder zu unterrichten. Bevor sie in ihre jeweiligen Klassen gehen, werden die Kinder im Gottesdienst nach vorne gerufen, und der Pastor oder ein Kirchenältester betet für sie. Im Durchschnitt besuchen jeden Sonntag 180 Kinder die Sonntagsschule.

Wir haben auch einen Kinderchor, der als Malaika-Chor bekannt ist. Dieser Chor besteht hauptsächlich aus Kindern unter 12 Jahren. Sie treffen sich in der Regel zweimal pro Woche. Am Sonntag haben sie Gelegenheit, im Gottesdienst zu singen, und werden danach in ihre jeweiligen Sonntagsschulklassen geschickt. Der Chor nimmt fast jedes Jahr an christlichen Konzerten teil, die von der Provinz und der Diözese organisiert werden. Bei diesen Konzerten singen sie normalerweise Lieder und Gedichte zu biblischen Themen und nehmen an Bibelprüfungen teil.

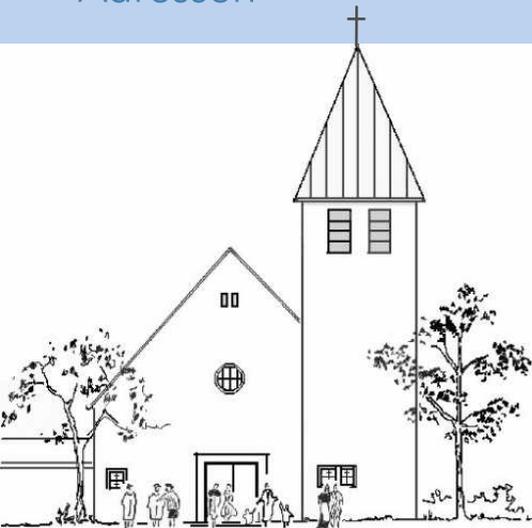
Der Konfirmandenunterricht richtet sich an Kinder ab 12 Jahren. Der Unterricht beginnt in der Regel im Januar und endet im November. Im Durchschnitt haben wir jedes Jahr zwischen 25 und 30 neue Konfirmanden. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Gemeinde bei der letzten Konfirmationsprüfung den ersten Platz auf Provinzebene von 16 Gemeinden und auch den ersten Platz auf Diözesanebene von 96 Gemeinden belegt hat. Die Beste bei dieser Prüfung kam ebenfalls aus unserer Gemeinde. Ihr Name ist Judith Yilonga (Tochter unserer Pastorin Upendo Kyando), sie hat 100% erreicht.

Außerdem gibt es in unserer Gemeinde zwei Jugendchöre, den Winners-Chor und den Warrious-Chor. Diese bestehen aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Mit freundlichen Grüßen,

*Clement Mwakabenga – Sekretär des
Partnerschaftsausschusses der Isanga-Gemeinde*





Pfarramt

Nicole Buschky
 Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 57 03 13
 e-mail: pfarramt.groebenzell@elkb.de

Dienstag 14-16 Uhr
 Mittwoch 16-18 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Pfrin. Susanne Kießling-Prinz

Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
 Telefon (Büro): 08142 / 50 19 55
 Telefon (privat): 08142 / 57 03 15
 e-mail: susanne.kiessling-prinz@elkb.de
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Alexander Bauer

Albert-Meyer-Str. 4b 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 46 27 583
 e-mail: alexander.bauer@elkb.de

Kirchenvorstand

Ulrike Scholz-Dostal (Vertrauensfrau)
 Telefon: 08142 / 65 10 00
 e-mail: scholzdostal.ulrike@gmail.com
 Lilo Nitz (stellvertretende Vertrauensfrau)
 Telefon: 08142 / 59 72 90
 e-mail: lilo.nitz@outlook.de

Kirchenmusikerin

Susanne Hochhäusler
 Wotanstr. 48 80639 München
 Telefon: 089 / 17 59 45
 e-mail: susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kindergarten 'Arche Noah'

Bernhard-Rößner-Str.10 82194 Gröbenzell
 Leitung: Martina Moll
 Telefon: 08142 / 57 00 22
 e-mail: kita.archenoah.groebenzell@elkb.de

Zachäuskindergarten

Rathausstr. 2 82194 Gröbenzell
 Leitung: Marion Karmann
 Telefon: 08142 / 74 47
 e-mail: kita.zachaeus.groebenzell@elkb.de

Ökumenischer Sozialdienst

Rathausstr. 5 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 59 39 60

Zachäuskonto

bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck
 Konto-Nr. 393 08 31 BLZ 700 530 70
 IBAN: DE 45 7005 3070 0003 9308 31

Internet

www.zachaeuskirche.de

Aktuelle Informationen und Anmeldung
 für Ihren individuellen E-Mail-Newsletter!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische
 Zachäusgemeinde Gröbenzell
 V.i.S.d.P.: Susanne Kießling-Prinz
 Redaktion: Eva Hassa
 Ulrike Scholz-Dostal
 Layout: Ralph Zenk
 Druck: Offset Friedrich GmbH,
 Ubstadt-Weiher
 Auflage: 2300



Kirchenmusik

Info: Susanne Hochhäusler, 0176 / 51 20 52 14, susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kirchenchor

Proben montags 20⁰⁰ – 21³⁰ im GH

Projektchor

Proben nach Vereinbarung

Kinderchor "ZACKIs"

Proben für Kinder ab 5 Jahren freitags 15³⁰ – 16¹⁵ im GH

Chor Voice of Choice

Proben sonntags 17⁴⁵ – 20⁰⁰ im GH – Info: Christian Bühn 0174 / 20 75 641

Förderkreis für geistliche Musik

Info: Franz-Joseph Becker-Thöne (1. Vorsitzender), 08142 / 50 842,

Lilo Nitz (2. Vorsitzende), 08142 / 59 72 90

Spendenkonto: IBAN DE96 7019 0000 0000 8321 38, Münchner Bank

Familien, Kinder und Jugend

Minigottesdienste, Familiengottesdienste, Kinderbibeltage

Info: Pfrin Susanne Kießling-Prinz, 50 19 55; Ulrike Scholz-Dostal, 65 10 00

Jugend

Info: Annika Hefler, 0176 / 45 66 40 66

Jugendgruppe

dienstags 19⁰⁰ im Jugendraum im Keller des GH

Info: Annika Hefler 0176 / 45 66 40 66 oder einfach vorbeikommen!

Kindergruppe für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren

Freitag, 14-tägig, 16⁰⁰ – 17³⁰ in St. Johann Baptist

Info: Anna Beck, beckanna@gmx.de

Eltern-Kind-Spielgruppen

Info: Sandra Büchler, Rainhild Ufertinger, 0176 / 5 17 17 343

E-Mail: groebenzeller.spielgruppen@gmail.com

Senioren

Seniorenclub

Dienstag, 14-tägig, 14⁰⁰ – 16⁰⁰ im GH – Info: Bärbel Heeschen, 58 08 677

Ökumenischer Seniorentreff *für Menschen ab 60*

1. Montag im Monat 14³⁰ abwechselnd im Pfarrsaal von St. Johann Baptist und im evangelischen Gemeindehaus, Kostenbeitr. 3 EUR – Info: Lilo Nitz, 59 72 90

Kultur und Reisen

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62

Wandern

Info: Fritz Forderer, 52 477

Spielegruppe für Senioren

Letzter Montag im Monat 15⁰⁰ – 17⁰⁰ im GH – Info: Ingeborg Stöcker, 75 52

Singkreis für Senioren

3. Dienstag im Monat 17³⁰ – 19³⁰ Uhr im GH – Info über das Pfarramt

Besuchsdienst-Team

Info: Barbara Obser, 7354



Offene Treffs

Kirchencafé

2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst im GH – Info: Agneta Beckert, 462 60 89

Glaube und Religion

Bibelgesprächskreise

Es bestehen mehrere Hauskreise, die sich jeweils 14-tägig treffen.

Info: Gerd Heidenstecker, 5 17 29 / Michael Deutrich, 418 82 35

Offener Gebetstreff

Letzter Sonntag im Monat 18³⁰ – 19⁰⁰ im GH – Info: M. Deutrich, 418 82 35

Ökumenischer Arbeitskreis

Info: Michael Deutrich, Tel.: 418 82 35

"Sitzen in der Stille"

donnerstags 18³⁰ – 19³⁰ im GH, Info: Ingrid Buhrow, 82 97

Zachäus im Gespräch

Arbeitskreis "Podium Gröbenzell – Kirchen laden ein"

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62, reinhard.paesler@gmx.de

Michael Deutrich, 41 88 235, Michael-Deutrich@t-online.de

Lesekreis

jeden 1. Freitag im Monat 10⁰⁰ – 11⁰⁰ im Ökumenischen Sozialdienst

Info: Christa Rosemann, 524 89

Partnerschaften und Eine Welt

Arbeitskreis Tansania

1. Freitag im Monat (außer Ferien) 10⁰⁰ – 11³⁰ im GH

Info: Christi-Anne Scholle, 99 02

Strick- und Häkeltreff des AK Tansania

1. Donnerstag im Monat 15⁰⁰ im GH

Info: Christi-Anne Scholle, 99 02

Arbeitskreis Asyl

Info: Eva-Maria Heerde-Hinojosa, 518 59

Ballwitz-Kreis

Info: Heribert Peuckert, 87 18

Freundeskreis Matema

Info: Günther und Agnes Fürch, 84 68

In unseren Räumen findet außerdem statt:

Anonyme Alkoholiker

dienstags 19³⁰ – 22⁰⁰ im Gruppenraum im Keller des GH



März 2024

Freitag 01.03.2024	19 <u>00</u>	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	<i>Team</i>
Sonntag 03.03.2024 (Okuli)	10 <u>00</u>	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
	10 <u>00</u>	Ökum. Kindergottesdienst zum Weltgebetstag in Pfarrsaal St. Johann Baptist	<i>U. Scholz-Dostal, M. Franke</i>
	19 <u>00</u>	Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	
Sonntag 10.03.2024 (Lätare)	10 <u>00</u>	Gottesdienst	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
	11 <u>15</u>	Mini-Gottesdienst	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
	19 <u>00</u>	Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>& Team</i>
Sonntag 17.03.2024 (Judika)	10 <u>00</u>	Gottesdienst 	<i>Pfr. Dr. M. Frieß</i>
	19 <u>00</u>	Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Bauer</i>
Mittwoch 20.03.2024	10 <u>30</u>	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Anton	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 24.03.2024 (Palmarum)	10 <u>00</u>	Gottesdienst für Jung & Alt mit den Zackis 	<i>Pfr. Bauer</i>
	19 <u>00</u>	Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	
Donnerstag 28.03.2024 (Gründonnerstag)	19 <u>00</u>	Tischabendmahl – Regionaler Gottesdienst in der Auferstehungskirche Puchheim (siehe Seite 15)	<i>Pfrin. Fuchs</i>
Freitag 29.03.2024 (Karfreitag)	10 <u>00</u>	Regionaler Gottesdienst in Eichenau mit Abendmahl in der Friedenskirche Eichenau	<i>N.N.</i>
	14 <u>00</u>	Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu	<i>Pfr. Bauer</i>
Sonntag 31.03.2024 (Ostersonntag)	6 <u>00</u>	Osternacht mit Abendmahl und Taufe anschließend Osterfrühstück (siehe Seite 15)	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
	10 <u>00</u>	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
	19 <u>00</u>	Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	

**Falls nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste
im Saal des evangelischen Gemeindehauses statt.**



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.
Sie sind herzlich eingeladen!



April 2024

Montag 01.04.2024 (Ostermontag)	13 ¹⁵	Ökumenischer Emmausgang von Esting nach Olching (siehe Seite 15)	<i>Pfrin. Kießling-Prinz, Pastoralassistent M. Schnabel</i>
Sonntag 07.04.2024 (Quasimodogeniti)	10 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Pfr. Bauer</i>
Sonntag 14.04.2024 (Misericordias Do.)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Der "ETWAS ANDERE" Gottesdienst  Pfrin. Kießling-Prinz&Team Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Mittwoch 17.04.2024	10 ³⁰	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Altenheim St. Anton	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 21.04.2024 (Jubilae)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Taufgottesdienst mit den Konfis Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Bauer</i>
Sonntag 28.04.2024 (Cantate)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit dem Kirchenchor  Offener Gebetstreff Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz Team</i>

Mai 2024

Sonntag 05.05.2024 (Rogate)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Donnerstag 09.05.2024 (Christi Himmelf.)	11 ⁰⁰	Regionaler Gottesdienst in Puchheim – unter freiem Himmel anschließend Mittagessen in der Auferstehungskirche Puchheim	<i>Pfr. Schmidt</i>
Freitag 10.05.2024	19 ⁰⁰	Vorbereitung zur Konfirmation mit Abendmahl in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Bauer</i>
Samstag 11.05.2024	11 ³⁰ 14 ⁰⁰	Konfirmation 1 in St. Johann Baptist Konfirmation 2 in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Bauer Pfr. Bauer</i>
Sonntag 12.05.2024 (Exaudi)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst für Jung & Alt mit Taufe  Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Team Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Mittwoch 15.05.2024	10 ³⁰	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Altenheim St. Anton	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 19.05.2024 (Pfingstsonntag)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Ökumenisches Abendlob in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Bauer</i>
Montag 20.05.2024 (Pfingstmontag)	10 ⁰⁰	Ökumenischer Gottesdienst in St. Johann Baptist	<i>Pfr. Bauer, Pfr. Rother und Team</i>
Sonntag 26.05.2024 (Trinitatis)	10 ⁰⁰	Gottesdienst	<i>Pfr. Dr. M. Frieß</i>



März 2024

Mo. 04.03. 14³⁰ **Seniorentreff**
 Evang. Spaziergänge in Weimar
 Gemeindehaus Referentin: Claudia Rohfleisch

Do. 14.03. 09³⁰ **Senioren-Stadtteilspaziergänge**
 S-Bahn Gröbenz. Vom Romanplatz zum Schloss Nymphenburg (mit Besichtigungen)
 Referent: Dr. Reinhard Paesler

Fr. 15.03. 09⁰⁰ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Gröbenz. Wanderung von Buchenhain in den Forstenrieder Park
 Information: A. Akkam, Tel. 52 732 und M. Riedel, Tel. 91 94

Do. 21.03. 20⁰⁰ **Podium Gröbenzell**
 Evang. **Selig sind die nach Gerechtigkeit dürsten**
 Gemeindehaus Globale (Un-) Gerechtigkeit, Referentin: Denice Kanda (s. Seite 22)

April 2024

Mo. 08.04. 14³⁰ **Seniorentreff**
 St. Johann Baptist, Von Teufelskralle und Petersbart – Blumen in den Bergen
 Pfarrsaal Referentin: Angela Beck

Do. 11.04. 09³⁰ **Senioren-Stadtteilspaziergänge**
 S-Bahn Gröbenz. Auf den Spuren der Baumeister Klenze, Gärtner und Bürklein
 in München, Referent: Rudi Fröschl

Do. 18.04. 20⁰⁰ **Podium Gröbenzell – Selig sind die Frieden stiften**
 Evang. Gesellschaftlicher Frieden: Wodurch wird er bedroht?
 Gemeindehaus Referentin: Prof. Dr. Ursula Münch

Fr. 26.04. 09⁰⁰ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Gröbenz. Wanderung von Farchant nach Garmisch
 Information: Fred Heidegger, Tel. 08142 51519

Di. 30.04. 20⁰⁰ **Tanz in den Mai**
 Ev. Gemeindehaus (siehe Seite 18)

Mai 2024

Mo. 06.05. 14³⁰ **Seniorentreff**
 Ev. Gemeindehaus Die Kultur der Kaffeehaus-Literaten mit Musik untermalt
 Referent: Dr. Alois Prinz

Do. 16.05. 09³⁰ **Senioren-Stadtteilspaziergänge**
 S-Bahn Gröbenz. Vom Westfriedhof zur Borstei, Besuch einer Mustersiedlung
 der 1920er Jahre, Referent: Dr. Reinhard Paesler

Di. 28.05. 09⁰⁰ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Gröbenz. Wanderung von Schöngeising nach Grafrath
 A. Akkam, Tel. 52 732 und M. Riedel, Tel. 91 94



Palmsonntag

24. März, 10:00 Uhr

Gottesdienst für Jung & Alt mit den Zackis, Gemeindehaus



Gründonnerstag

28. März, 19:00 Uhr

Tischabendmahl, Auferstehungskirche Puchheim

Für Mitfahrmöglichkeiten nach Puchheim ist gesorgt.

Treffpunkt 18:40 Uhr vor der Zachäuskirche

Karfreitag

29. März, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Friedenskirche Eichenau

29. März, 14:00 Uhr

Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu, Gemeindehaus

Die sieben Worte Jesu am Kreuz wechseln sich ab mit musikalischen Werken, die zum Nachdenken Raum geben. Es spielen Angelika Ostermeier, Querflöte und Susanne Hochhäusler, Klavier.



Ostersonntag

31. März, 6:00 Uhr

Osternacht

Wir beginnen zusammen mit den Katholiken um 6 Uhr am Osterfeuer auf dem Rathausplatz. Wer will, kann sich bereits ab 5.45 Uhr am Feuer einfinden. Danach feiern wir unseren Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus. Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus.

31. März, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Gemeindehaus

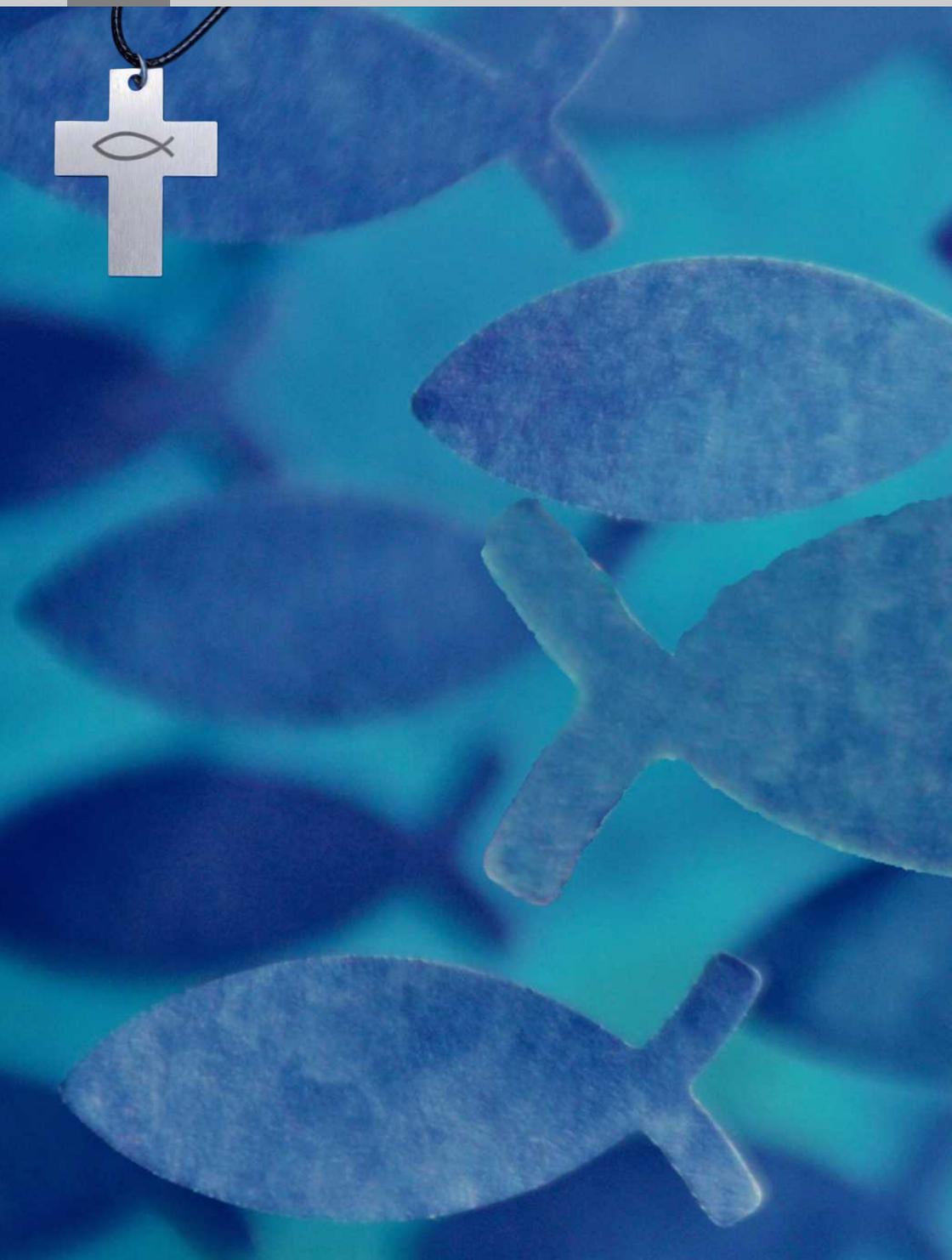


Ostermontag

1. April, 13:15 Uhr

Treffpunkt im Brunnenhof der katholischen Kirche. Abfahrt mit der S-Bahn von Gröbenzell um 13:37 Uhr.

Wie die Emmausjünger wollen wir uns am Ostermontag gemeinsam auf den Weg machen. Vom Bahnhof Esting aus wandern wir durch die Amperauen ca. 3 km zur evang. Johanneskirche in Olching, wo wir gegen 15 Uhr eine ökumenische Andacht feiern. Danach sind gleich nebenan im Kolpingheim Plätze für uns reserviert. Die Organisation übernimmt die Kolpingfamilie Gröbenzell.







Beginn der Zacki-Sommersaison am Freitag, 23. Februar 2024

Herzliche Einladung ins Gemeindehaus an alle Kinder von 6 – 12 Jahren, die gerne singen und theaterspielen: kommt zu den ZACKIs!
 Unser Kinderchor probt freitags von 15.30 – 16.15 (außer in den Schulferien).

Am Palmsonntag ist unser erster Auftritt – und dieses Jahr gibt's das erste Sommermusical in unserer frisch renovierten Kirche!

Kommt einfach vorbei und singt mit! Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Susanne Hochhäusler, susanne.hochhaeusler@elkb.de, 0176 / 51 20 52 14

Tanz in den Mai – in Tracht durch die Nacht



Dienstag, 30. April ab 20 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr)

Wir wollen wieder gemeinsam in den Mai tanzen. Diesmal lassen wir es traditionell bayrisch angehen und stellen im Gemeindehaus einen Maibaum auf. Bei einer Portion Obazda, einem Glas frisch gezapften Bieres oder einem Getränk von der Bar lässt es sich zu den Klängen der DJane gut feiern.

Doch: ein Fest ist immer nur so gut wie seine Gäste. Daher hoffen wir auf viele motivierte Mittänzer*innen, die uns begleiten – ob in Tracht durch die Nacht, in zivil oder blau-weiß.

Kirchenumbau – es geht voran!

Nicht mehr lange, und wir werden unsere Zachäuskirche nach fast einem Jahr Renovierung und Umbau wieder nutzen können. Mit mehr Licht und deutlich mehr Raum im Altarbereich, neuen Prinzipalia, einheitlichen Bodenfliesen, einem Andachtsraum, und...

Zum Glück gab es bisher beim Umbau keine bösen Überraschungen und wir liegen voll im Zeitplan (Stand Anfang Februar).

Die Einweihung unserer „neuen“ Zachäuskirche durch Regionalbischof Thomas Prieto Peral findet statt am

Sonntag, 9. Juni 2024, 17 Uhr

mit anschließendem Fest rund um die Kirche.

Für die darauffolgenden Wochen planen wir gerade die unterschiedlichsten Veranstaltungen, in denen Sie unsere neugestaltete Zachäuskirche begrüßen und kennenlernen können. Informationen dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief.





Nein! Zu sexualisierter Gewalt und Missbrauch

Sehr viel höher als erwartet sind die Zahlen von Missbrauch und sexualisierter Gewalt im Bereich der Evangelischen Kirche und der Diakonie. Zu diesem Ergebnis kam die am 25.01.2024 veröffentlichte sogenannten ForuM-Studie.

Im Dezember 2020 hatte die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) einen unabhängigen Forschungsverbund beauftragt, die wissenschaftliche Studie zu erstellen, die sich aus Daten aus einem Zeitraum seit 1946 speist.

Landesbischof Christian Kopp schmerzt es zutiefst, dass Menschen im Raum der bayerischen Landeskirche und der Diakonie unter sexualisierter Gewalt gelitten haben und immer noch leiden. Er erwartet sich von der Studie Aufklärung über die strukturellen Ursachen sexualisierter Gewalt im kirchlichen Umfeld. Vor allem aber werden ihre Ergebnisse Grundlage für eine weitere konsequente Aufarbeitung und ein konsequentes Handeln gegen Missbrauch innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) sein.

Christian Kopp betont, dass „sexualisierte Gewalt in jeder Form mit dem christlichen Glauben völlig unvereinbar“ ist und deshalb „keine Toleranz für die Täter und möglichst viel Transparenz für die betroffenen Personen“ nötig sei.

Bereits im Jahr 2019 wurde die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt innerhalb der ELKB eingerichtet. (Kontakt: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de)

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Sie dient als Ansprechstelle und Meldestelle für Betroffene. Das Präventions-Team übernimmt Schulung und Beratung für die Erstellung der Schutzkonzepte, die bis Ende 2025 von allen Kirchengemeinden erarbeitet werden sollen.

Auch wir in Gröbenzell sind gerade dabei, ein Schutzkonzept zu erstellen, das helfen soll, Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, die uns vertrauen, wirkungsvoll vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Wir informieren Sie über das Ergebnis.

Susanne Kießling-Prinz

Kirchenvorstandswahl 2024

Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Kirchenvorstandswahl am 20.10.2024 wurde gemacht: In seiner Sitzung vom 17.01.2024 hat der Kirchenvorstand die Mitglieder des Vertrauensausschusses gewählt. Sie haben die Aufgabe, die Wahl vorzubereiten und durchzuführen.

Dem Ausschuss, der aus drei Kirchenvorsteher*innen, ebenso vielen gewählten Gemeindemitgliedern und der geschäftsführenden Pfarrerin besteht, gehören an: Karin Arnold, Michael Deutrich, Birgit Guss, Susanne Kießling-Prinz, Lilo Nitz, Ulrike Scholz-Dostal, Ralph Zenk.



Neues aus der Region und vom Dekanatsbezirk München

Die Zahl der Kirchenmitglieder geht schon seit Jahren deutlich zurück – leider. Das hat natürlich Auswirkungen auf die Finanzen der Kirchen und auf die Anzahl der hauptamtlichen Stellen. Auch wir in Gröbenzell bekamen das zu spüren: unsere zweite Pfarrstelle wurde um die Hälfte gekürzt.

Um auf die zurückgehende Zahl an Ehren- und Hauptamtlichen zu antworten und die Ressourcen der Mitarbeitenden zu achten, hat die Dekanatssynode des Dekanats München im Oktober 2023 nun auch weitreichende Veränderungen für den Dekanatsbezirk München beschlossen: Zum 1.1. 2025 entfallen die sechs Prodekanatsbezirke, in die das Dekanat München bisher aufgeteilt war.

Ein Leitungsgremium aus Dekan*innen wird dann im Team für den gesamten Dekanatsbezirk verantwortlich sein. Und die Kirchengemeinden innerhalb des Dekanatsbezirks München, zu denen auch die Zachäuskirche Gröbenzell gehört, sollen sich bis Ende 2026 in Nachbarschaftsräumen von mindestens 7000 Gemeindemitgliedern zusammenschließen.

Was bedeutet das für uns in Gröbenzell:

Bereits seit 2021 arbeiten wir in der Region mit Puchheim und Eichenau zusammen. Zum 1.10.2023 wurde die gemeinsame Pfarrstelle Gröbenzell-Puchheim mit Pfarrer Alexander Bauer besetzt. Wir haben also bereits einen Nachbarschaftsraum gebildet – allerdings mit zwei Gemeinden aus dem Dekanat Fürstenfeldbruck. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Region GröEiPuc aufzugeben, um in einen Nachbarschaftsraum mit weit entfernten Gemeinden im Dekanat München einzutreten, macht keinen Sinn. Deshalb hat der Kirchenvorstand der Zachäuskirche – in Abstimmung mit Dekanin Dr. Häfner und Dekan Dr. Jahnel (Prodekanat München-West) und Dekan Dr. Ambrosy (Dekanat Fürstenfeldbruck) beschlossen, den Wechsel der Zachäusgemeinde Gröbenzell in das Dekanat Fürstenfeldbruck anzustreben. Die ersten Schritte dazu sind bereits erfolgt.

Durch den Dekanatswechsel wird sich für die einzelnen Gemeindemitglieder nicht viel ändern – wir hoffen vielmehr danach auf eine noch intensivere Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Puchheim und Eichenau.

Susanne Kießling-Prinz

Anmeldung zum nächsten Konfiks 2024/25

Der nächste Konfiks startet im Juli 2024. Alle, die zwischen dem 1.7.2010 und dem 30.6.2011 geboren sind, bekommen von uns noch vor den Pfingstferien einen Brief mit der Einladung zu den Info-Abenden und zum Konfi-Kurs. Aber auch alle ohne Einladungsbrief, Ungetaufte, Kurzentschlossene und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Die Konfi-Infoabende finden am Dienstag, den 4. und Donnerstag, den 6. Juni 24



Pfarrer Tobias Rother stellt sich vor



Liebe evangelische Zachäusgemeinde,

seit Beginn dieses Jahres darf ich hier in Gröbenzell als katholischer Pfarrer arbeiten. Für mich riecht noch alles nach Neuwagen. Auf der einen Seite ist es aufregend und besonders, die Menschen, die Liturgie und den Ort ganz neu zu erleben. Auf der anderen Seite ist aber auch die Unsicherheit, ob man alles richtig macht und ob man wirklich hier her passt. Das gehört zu jedem Anfang und macht diese Zeit so besonders.

Geboren wurde ich in Passau und nach der Schulzeit und dem Studium bin ich in den Dienst der Erzdiözese München und Freising getreten. Meine erste Station war im Landkreis Erding in einem ländlichen Pfarrverband. Nach einigen Jahren begann für mich eine spannende Zeit als Jugendpfarrer im Landkreis Dachau und als Landjugendpfarrer für die Diözese. Meine nächste Aufgabe war dann die Leitung des Pfarrverbandes Velden. Mit seinen neun Pfarreien, der großen Zahl von Ehrenamtlichen und vielfältigen Traditionen war diese Seelsorgeeinheit eine wunderschöne wie auch herausfordernde Aufgabe. Zehn Jahre lang durfte ich mit den Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen Kirche auf dem Land gestalten. Nun stand wieder ein Wechsel an und so bin ich nun mit einer halben Stelle hier Pfarrer in Gröbenzell und mit der anderen halben Stelle Dekan für das Dekanat Fürstenfeldbruck.

Gleich am ersten Tag des Jahres durfte ich eine Abendandacht in ihrer Gemeinde mitfeiern. Für mich sehr berührend wurde mir der Segensspruch zugesprochen: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1 Mose 12,2). Im Rückblick war es wirklich so, auf den vielen Stationen meines Lebens hat Gott mich mit einzigartigen Menschen gesegnet. Auch jetzt erlebe ich in vielen Begegnungen und Begrüßungen so viele wohlmeinende Menschen, die für mich Segen sind. In diesem Bibelvers steckt aber auch die Aufforderung, selbst Segen zu werden. Dafür werde ich mich mühen und meine Kraft einsetzen, um ein wenig zu einem gesegneten Gröbenzell beizutragen.

Ihr Pfarrer Tobias Rother

jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal der Zachäuskirche statt. Bei diesem Infoabend erhält man Infos über den Ablauf und Sinn des Konfikurses und die Anmeldezettel. Die Unterlagen findet man im Anschluss an die Infotage auch auf der Homepage unter „Stationen des Lebens/Konfirmation“. Auf jeden Fall sind für unsere neuen Konfis neben den Konfi-Tagen am Samstag auch wieder Konfi-Freizeiten geplant. Wir freuen uns auf dich! Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung: Pfarrer Alex Bauer, Tel. 08142/4627583



„Selig sind die nach Gerechtigkeit dürsten“

Globale (Un-) Gerechtigkeit?

Das Nord-Süd-Gefälle und die Schatten des Kolonialismus

Referentin: Denice Kanda,
Referentin für Kirchliche Partnerschaften Afrika
und Interkultur bei Mission EineWelt

Donnerstag, 21. März 2024, 20 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus, Eintritt: 5 EUR

Globale (Un-)Gerechtigkeit – ein wichtiges Thema unserer Zeit. An diesem Abend wird betrachtet, warum einige Länder prosperieren, während andere in Armut verharren, und wie der historische Kolonialismus diese Unterschiede geprägt hat. Gemeinsam wird überlegt, wie zu einer gerechteren Welt beigetragen werden kann. Es wird dazu ermutigt, zusammenzukommen, um zu lernen und zu diskutieren, wie positiver Wandel bewirkt werden kann.



„Selig sind die Frieden stiften“

Gesellschaftlicher Frieden:

"Wodurch ist er bedroht, und was können wir tun?"

Referentin: Prof. Dr. Ursula Münch,
Direktorin der Akademie für politische Bildung in Tutzing

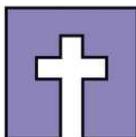


Donnerstag, 18. April 2024, 20 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus, Eintritt: 5 EUR

Frau Prof. Dr. Münch wird in ihrem Vortrag die wesentlichen Ursachen für die aktuellen Herausforderungen des gesellschaftlichen Friedens sowie unserer freiheitlichen Demokratie thematisieren. Dabei werden neben den verschiedenen Krisen vor allem auch die Rolle der veränderten Kommunikationsmöglichkeiten aber auch die verschiedenen Möglichkeiten zum Gegensteuern angesprochen.

„Selig sind die Barmherzigkeit leben“

Der Termin der letzten Veranstaltung dieser Reihe im Juni wird im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

**Taufe****Beerdigung**

Auf ins nächste Abenteuer!

Wir suchen:

Für den Evang. Zachäuskindergarten in Gröbenzell

- Stellvertretende Einrichtungsleitung (m/w/d)
- Erzieherin / Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
- Kinderpflegerin / Pädagogische Ergänzungskraft (m/w/d)

Für den Evang. Kindergarten Arche Noah in Gröbenzell

- Kinderpflegerin / Pädagogische Ergänzungskraft (m/w/d)

Bewerbung per E-Mail an: personal-ekim@elkb.de, Bei Fragen: 089 53 90 63 944

Tel. Einrichtungsleitung Evang. Zachäuskindergarten: 08142 / 7447

Tel. Einrichtungsleitung Evang. Kindergarten Arche Noah: 08142 / 570022





Welche Schwelle Du auch immer betrittst,
es möge jemand da sein,
der Dich willkommen heißt.

Altirischer Segensspruch